

Geschäftsstelle  
Liebigstraße 12  
65307 Bad Schwalbach  
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898  
E-Mail: [CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de](mailto:CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de)

6. November 2023

Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
André Stolz  
Heimbacher Str.7  
65307 Bad Schwalbach

53/23

nr 711

**Antrag: Wirtschaftsförderung**

Sehr geehrter Herr Stolz,  
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen zu erarbeiten. Grundsätzlich soll das Konzept eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau und Untertaunus beinhalten, welches die Bereiche Betreuung von Unternehmen (bspw. Unternehmerdatenbank, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen), Gewerbeflächen/ Immobilien, Personal- und Fachkräfterekrutierung, Fördermittelakquise und Marketingaktivitäten beinhaltet. Dieses Konzept ist mit unmittelbaren und langfristigen Handlungsempfehlungen dem Kreistag vorzulegen.

Begründung

Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet unterschiedliche geographische, aber auch abwechslungsreiche Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Betätigung. Am nordwestlichen Rand des Ballungsraumes Region Frankfurt RheinMain gelegen wird der Kreis von unterschiedlichen (landschaftlichen) Strukturen geprägt: Rheingau und Untertaunus. Jede

dieser Destination hat ihre eigenen Stärken und Schwächen. Ein gemeinsames Konzept zur Wirtschaftsförderung soll eben diese Stärken und Schwächen kreisweit aufnehmen und in eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau-Taunus-Kreis und insbesondere für die kreisangehörigen Kommunen übersetzen. Gut funktionierende und bestehende Strukturen in den Kommunen sollen berücksichtigt werden und eine moderne kreisweite Wirtschaftsförderung ergänzen. Die Wirtschaftsförderung muss zum Ziel haben, den Kreis wettbewerbsfähiger zu machen, neue Arbeitsplätze zu schaffen, Bestandsunternehmen und neue Unternehmen zu unterstützen.

Grundsätzlich soll die Wirtschaftsförderung die zentrale Kontaktstelle und erster Kontakt für unternehmerische Vorhaben sein, die sich als kundenorientierter Dienstleister versteht. Die Betreuung von Unternehmen und damit eine grundlegende Unterstützung unternehmerischer Tätigkeit muss im Fokus des Handelns stehen (bspw. Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung etc.). Dieser Grundbaustein ist die Substanz einer florierenden und wettbewerbsfähigen Region. Hand in Hand; Kreis und Kommunen sollten das Potenzial unserer Region erkennen und ausschöpfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Reimann', written in a cursive style.

Joachim Reimann  
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion